



An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler
der Schule Bremgarten

Bremgarten, 10. August 2025

Neue Regelung zur Nutzung privater elektronischer Geräte an den Schulen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Ab dem 1. August 2025 gilt an den Aargauer Volksschulen eine einheitliche Regelung zur Nutzung privater elektronischer Geräte von Schülerinnen und Schülern. In Bremgarten bestand bereits im letzten Schuljahr eine solche Regelung an der Bezirksschule und im Schulhaus Isenlauf. Während der Unterrichtszeiten ist die Nutzung von privaten Geräten wie Handys, Smartphones, Smartwatches, Tablets, Laptops und weiterer vergleichbarer Geräte auf dem Schulareal grundsätzlich nicht erlaubt. Dies gewährleistet einen störungsfreien Unterricht und legt den Fokus auf das Lernen sowie den sozialen Austausch.

Das Verbot gilt im Grundsatz auf dem gesamten Schulareal als auch bei schulischen Anlässen ausserhalb der Schule, wie beispielsweise auf Schulreisen oder Exkursionen.

Die Nutzung ist während den ordentlichen Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan – einschliesslich der Pausen – nicht gestattet. Während der Mittagszeit, sofern kein Unterricht stattfindet, ist die Nutzung privater elektronischer Geräte im Aussenbereich hingegen erlaubt. Auf dem Schulweg ist die Nutzung ebenfalls erlaubt.

Ausnahmeregelungen

Lehrpersonen haben die Möglichkeit, den Einsatz privater elektronischer Geräte gezielt für einzelne Unterrichtssequenzen zu erlauben, wenn dies der Umsetzung des Lehrplans dient. Weiter können Lehrpersonen aus wichtigen persönlichen, insbesondere gesundheitlichen Gründen, Ausnahmen gestatten.

Umsetzung an der Schule Bremgarten

Mit dem Betreten des Schulareals versorgen die Schülerinnen und Schüler ihre elektronischen Geräte in ihren Schultaschen oder Rucksäcken (Ausschalten/Flugmodus/Lautlosstellen). Dort bleiben die Geräte bis zum Verlassen des Schulgeländes. Achtung - das Handy gehört nicht in die Hosentasche!

Die Förderung von Medienkompetenz ist bereits eine zentrale und präventive Aufgabe im Schulalltag. Damit Kinder und Jugendliche digitale Medien sicher und verantwortungsvoll nutzen können, ist es wichtig, dass Schulen der Pflicht nachkommen, das Lehren und Lernen von Medienkompetenz nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren. Präventive Medienerziehung beginnt früh und begleitet die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich. So wird die Medien-

erziehung regelmässig in den Unterricht integriert oder zum Beispiel ab der 5. Klasse der Primarschule im Schulfach Medien und Informatik gelehrt.

Medienerziehung findet jedoch nicht nur in der Schule, sondern auch im Elternhaus statt. In diesem Sinne bitten wir Sie, die Schule bei ihrer Medienerziehung und der Umsetzung der Regelung zur Nutzung der privaten elektronischen Geräte zu unterstützen.

Freundliche Grüsse
Schule Bremgarten



Manfred Knecht
Gesamtschulleiter